

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 35 513, Unk. 43 024, Gewinn 47 322. Sa. RM. 125 860. — **Kredit:** Ertrag RM. 125 860.

Dividenden: 1913: 0%; 1924—1925: 6, 0%.

Aufsichtsrat: (3—7) Rudolf Hartwig, Berlin; Rud. Mannberger, Köln; Dr. Joseph, Würsdörfer, Köln-Lindenthal; Moritz Wild, Frankfurt a. M.

Heerdter gemeinnütziger Bauverein, A.-G.

in **Düsseldorf-Heerdth.** (In Liqu.)

Die G.-V. v. 27./6. 1924 beschloss Liquidation, über deren Abwicklung nichts Näheres veröffentlicht wurde. Lt. Bekanntm. v. 21./4. 1926 wurde die Ges. auf Grund der Verordnung über Goldbilanzen v. 28./12. 1923 für nichtig erklärt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf v. 19./7. 1927 ist Notariatsgehilfe Jean Hardt in Dornagen zum Liquidator bestellt. Lt. Bekanntmach. vom 18./3. 1930 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925.

Industrietrains Düsseldorf-Reisholz A.-G.

in **Düsseldorf-Benrath.**

Gegründet: 14./6. 1898. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Verwaltung u. Verwertung von Immobilien, insbes. von Immobilien in den Gemeinden Benrath, Urdenbach, Itter-Holthausen, Himmelgeist-Wersten; Anlage von Bahnhöfen, insbes. Anlegung des Bahnhofes Düsseldorf-Reisholz, von Anschlussgeleisen, Wasserverladungs- u. Lagerplätzen, sowie Bau u. Betrieb von Anschlussbahnen u. sonstigen Transportwegen, sowie Verwertung solcher Anlagen; die Ges. ist auch berechtigt, Darlehen zu gewähren u. zu nehmen, Bauten, sei es für eigene, sei es für fremde Rechnung, auszuführen; die Ges. unterhält eine Werft u. eine Privatbahn.

Grundstücksbestand Ende 1929 205 ha 06 a 79 qm. Am Rheinufer besitzt die Ges. eine freie Rheinfront von über 1400 m, ferner 36 Wohnhäuser, Postgebäude u. Werftmeisterhaus.

Kapital: RM. 1 750 000 in 1750 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 750 000.

Urspr. A.-K. M. 1 400 000, erhöht 1907 um M. 350 000. Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. des M. 1 750 000 betrag. A.-K. in gleicher Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrückl. etc., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 1 654 770, Masch. 37 003, Vorräte 10 466, Mobil. 1, Eff. 15 174, Telephon 1, Kassa 5008, Avale 209 000, Debit. 905 158. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. 175 000, Spez.-R.-F. 215 596, Div. 325, Avale 209 000, Kredit. 184 199, Gewinn 302 462. Sa. RM. 2 836 582.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-K. 101 808, Steuern 152 134, Abschr. 66 640, Gewinn 302 462 (davon Div. 210 000, Tant. an A.-R. 25 000, Vortrag 67 462). — **Kredit:** Vortrag 27 499, Bruttogewinn 595 545. Sa. RM. 623 045.

Dividenden: 1913: 10%; 1924—1929: 6, 10, 10, 12, 12, 12% (Div.-Schein 2).

Vorstand: Dr. jur. Wilh. Wilms, Wilhelm Carnap; Stellv. H. F. Heye.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Herm. Heye, Chr. W. Heye, Komm.-Rat C. Rud. Poensgen, Hans Ferd. Heye.

Zahlstellen: Düsseldorf: C. G. Trinkaus Inh. Engels & Co.; Haag (Holland): Engelsch-Hollandsche Bank en Handelmaatschappij (Anglo Dutch Banking & Trading Company).

Stahlwerk Niederrhein Aktiengesellschaft

in **Düsseldorf, Benrather Str. 19.**

Gegründet: 20./5. 1927; eingetr. 9./7. 1927. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928. Lt. Mitteil. der Ges. vom März 1929 hat die Ges. einen Betrieb bisher noch nicht eröffnet. Sie soll nach Verwertung der Aktiven zur Auflösung gelangen.

Zweck: Grundstücksverwaltung. (Der Gründungszweck, die Errichtung eines neuen Röhrenwerkes, ist nach der inzwischen erfolgten Einigung zwischen den Gründern u. dem Röhrenverband gegenstandslos geworden.)

Kapital: RM. 1 950 000 in 1950 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Grossaktionär: Röhrenverband Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 1 392 500, Grundst. 40 440, Debit. 194 033, Verlust 483 821. — Passiva: A.-K. 1 950 000, Kredit. 160 795. Sa. RM. 2 110 795.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2368, Gewinn 11 937. — **Kredit:** Miete 2798, Zs. 11 507. Sa. RM. 14 306.

Dividende: 1927—1929: 0%.

Direktion: Heinrich Happenschoss. **Prokuristen:** Oswald Meyer, Hans Schondorff.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Berthold Nothmann, Dir. Otto Leonhardt, Dir. G. W. Koecke, Düsseldorf. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.